

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1997

Ausgegeben am 5. September 1997

Teil II

250. Verordnung: Bundes-Vergabeformularverordnung
[CELEX-Nr.: 393L0036, 393L0037, 393L0038, 392L0050]

250. Verordnung der Bundesregierung über die im Anwendungsbereich des Bundesvergabegesetzes 1997 zu verwendenden Formulare (Bundes-Vergabeformularverordnung)

Auf Grund der §§ 61 Abs. 2 und 129 des Bundesvergabegesetzes 1997, BGBl. I Nr. 56/1997, wird verordnet:

§ 1. (1) Für die gemäß §§ 62, 63, 72 Abs. 1 und 2, 74 Abs. 1 und 2, 79, 80 Abs. 1 und 2, 81 Abs. 1, 86, 88 Abs. 1 und 2, 90 Abs. 1 Z 1, 94 Abs. 9 und 96 Abs. 5 des Bundesvergabegesetzes 1997 (BVergG), BGBl. I Nr. 56/1997, durchzuführenden Bekanntmachungen sind die angeschlossenen, einen Bestandteil dieser Verordnung bildenden Formulare in elektronischer oder Papierform zu verwenden.

(2) Diese Formulare sind:

Formular 1 zu § 62 BVergG (Öffentlicher Auftraggeber/Vorinformation)

Formular 2 zu § 72 Abs. 1 und 2, 74 Abs. 1 und 2 und 80 Abs. 1 und 2 BVergG (Öffentlicher Auftraggeber/Ausschreibungsbekanntmachung)

Formular 3 zu § 63 BVergG (Öffentlicher Auftraggeber/Vergebene Aufträge)

Formular 4 zu § 79 BVergG (Öffentlicher Auftraggeber/Baukonzessionsaufträge-Interessentensuche)

Formular 5 zu § 79 BVergG (Privater Baukonzessionär/Baukonzessionsaufträge-Ausschreibungsbekanntmachung)

Formular 6 zu § 81 Abs. 1 und § 91 BVergG (Wettbewerb – Bekanntmachung)

Formular 7 zu § 63 in Verbindung mit § 81 und zu § 96 Abs. 5 BVergG (Wettbewerb – Ergebnisse)

Formular 8 zu § 88 Abs. 1 und 2 BVergG (Bereich Wasser, Energie, Verkehr und Telekommunikation/Regelmäßige Bekanntmachung)

Formular 9 zu § 90 Abs. 1 Z 1 BVergG (Bereich Wasser, Energie, Verkehr und Telekommunikation/Ausschreibungsbekanntmachung)

Formular 10 zu § 94 Abs. 9 BVergG (Bereich Wasser, Energie, Verkehr und Telekommunikation/Prüfsystem – Bekanntmachung)

Formular 11 zu § 96 Abs. 5 BVergG (Bereich Wasser, Energie, Verkehr und Telekommunikation/Vergebene Aufträge)

Formular 12 zu § 86 Abs. 6 und 7 BVergG (Bereich Wasser, Energie, Verkehr und Telekommunikation/Freigestellte Auftraggeber/Vergebene Aufträge)

§ 2. Die bisher auf Grund der Bundes-Vergabeformularverordnung, BGBl. Nr. 94/1994, zu verwendenden Formulare können noch bis 31. Oktober 1997 verwendet werden.

§ 3. Die Verordnung BGBl. Nr. 94/1994 tritt mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung außer Kraft.

**Klima Schüssel Prammer Farnleitner Hostasch Edlinger Schlögl Michalek Fasslabend
Molterer Bartenstein Gehrler Einem**

Zur Veröffentlichung im
 Supplement zum Amtsblatt
 der Europäischen Gemeinschaften
 2, Rue Mercier, L-2985 Luxemburg
 Telefon (deutsche Abteilung): 00352/2929/42608 DW
 Telefax: 00352/490003

BVergG - Anhänge VIII.A; IX.A; XII.A

ÖSTERREICH

Öffentlicher Auftraggeber

Vorinformation

0.1 Tag der Absendung der vorliegenden Bekanntmachung Datum (Tag/Monat/Jahr) _____

Nur vom Amt für amtliche Veröffentlichungen auszufüllen!
Tag des Eingangs der Bekanntmachung
Zuordnungsnummer

Aktenzeichen

1 ADRESSE

1.1 Auftraggeber (Name)		Kurzbezeichnung (max. 8 Zeichen)	
Bearbeiter			
Straße			
Postleitzahl	Ort		Land
Telefon	Telefax	E-Mail	
1.2 Die Angebots- und Korrespondenzsprache ist		und - in Ausnahmefällen - ① (siehe letztes Blatt)	
☒ DE		☐	

2 bleibt leer

3 AUFTRAGSART

☐ 3.1 Bauauftrag	☐ 3.2 Dienstleistungsauftrag	☐ 3.3 Lieferauftrag
---	---	--

4 CPV - KLASSIFIZIERUNG

Hauptgegenstand	Bezeichnung
Hauptteil □ □ □ □ □ □ □ □ — □	
Zusatzteil □ □ □ □ — □	
Nebengegenstand	Bezeichnung
Hauptteil □ □ □ □ □ □ □ □ — □	
Zusatzteil □ □ □ □ — □	
Hauptteil □ □ □ □ □ □ □ □ — □	
Zusatzteil □ □ □ □ — □	
Hauptteil □ □ □ □ □ □ □ □ — □	
Zusatzteil □ □ □ □ — □	

5 ANGABEN ZUM LEISTUNGSGEGENSTAND

FORMULAR 1 / Seite 2

5.1 Ort der Leistungserbringung	
5.2 Kurze Beschreibung (Art der Leistungen, allgemeine Merkmale)	
☐ Fortsetzung siehe Beilage	
5.3 Umfang der zu erbringenden Leistung	
☐ Fortsetzung siehe Beilage	
5.4 (Fakultativ) Geschätzte Gesamtauftragssumme ohne USt	Währung ② (siehe letztes Blatt)

6 AUFTEILUNG IN LOSE

Möglichkeit, Angebote einzureichen für (beliebig kombinierbar)			
☐ Nein	☐ Ja	☐ ein Los	☐ mehrere Lose
		☐ sämtliche Lose	
(Gegebenenfalls) Wert d. Lose ohne USt (von - bis)		Währung ② (siehe letztes Blatt)	
		☐ Weiteres siehe Beilage	

7 TERMINE

Zeitpunkt der Einleitung des Verfahrens (Tag/Monat/Jahr) (geschätzt)		Beginn der Leistungserbringung (Tag/Monat/Jahr) (geschätzt)	
(Gegebenenfalls) Bauausführungszeitplan (nur für Bauleistungen)			
Dauer in Monaten	(und/oder) Kalendertage	ab dem (Tag/Monat/Jahr)	bis zum (Tag/Monat/Jahr)
Sonstiges			

8 SONSTIGE ANGABEN

① Sprachencode

ES = Spanisch	DA = Dänisch	DE = Deutsch	EL = Griechisch	EN = Englisch
FR = Französisch	GA = Gälisch	IT = Italienisch	NL = Niederländisch	PT = Portugiesisch

N. B. Andere Sprachen ohne Abkürzungen ausfüllen

② Währungencode

ATS = Österr. Schilling	BFR = Belgischer Franken	DKR = Dänische Krone	DM = Deutsche Mark
DR = Griech. Drachme	ESC = Portug. Escudo	FF = Französischer Franken	HFL = Niederländ. Gulden
IRL = Irisches Pfund	LFR = Luxemburg. Franken	LIT = Italienische Lira	PTA = Spanische Peseta
UKL = Britischer Pfund Sterling	ECU		

N. B. Andere Währungen ohne Abkürzungen ausfüllen

Aktenzeichen	Kurzbezeichnung d. Auftraggebers
--------------	----------------------------------

Zur Veröffentlichung im
Supplement zum Amtsblatt
der Europäischen Gemeinschaften
2, Rue Mercier, L-2985 Luxemburg
Telefon (deutsche Abteilung): 00352/2929/42608 DW
Telefax: 00352/490003

BVergG - Anhänge VIII.B, C, D; IX.B, C, D; XII.B, C, D

ÖSTERREICH

Öffentlicher Auftraggeber

Ausschreibungsbekanntmachung

0.1 Tag der Absendung der vorliegenden Bekanntmachung Datum (Tag/Monat/Jahr) _____
☐ 0.2 Beschleunigtes Verfahren
☐ 0.3 WTO

Nur vom Amt für amtliche Veröffentlichungen auszufüllen!
Tag des Eingangs der Bekanntmachung
Zuordnungsnummer

Aktenzeichen

1 ADRESSE

1.1 Auftraggeber (Name)		Kurzbezeichnung (max. 8 Zeichen)
Bearbeiter		
Straße		
Postleitzahl	Ort	Land
Telefon	Telefax	E-Mail
1.2 Die Angebots- und Korrespondenzsprache ist		und - in Ausnahmefällen - ① (siehe letztes Blatt)
☒ DE		☐
1.3 Administrative Auskünfte ☐ Ziffer 1.1 ☐ Beilage		
1.4 Technische Auskünfte ☐ Ziffer 1.1 ☐ Beilage		
1.5 Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ☐ Ziffer 1.1 ☐ Beilage		
1.6 Teilnahmeanträge sind zu senden an ☐ Ziffer 1.1 ☐ Beilage		

2 VERGABEVERFAHREN

☐ Offenes Verfahren	☐ Nicht offenes Verfahren	☐ Verhandlungsverfahren
	☐ Beschleunigtes nicht offenes Verfahren (Ausnahmefall)	☐ Beschleunigtes Verhandlungsverfahren (Ausnahmefall)
	☐ Begründung für das beschleunigte Verfahren:	☐ Begründung für das beschleunigte Verfahren:
	_____	_____

3 AUFTRAGSART

3.1 Bauauftrag (RL 93/37 EWG)	
☐ Ausführung von Bauleistungen	☐ Erstellung eines Bauwerkes
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen	☐ Planung und Erstellung eines Bauwerkes
☐ Erbringung einer Bauleistung durch Dritte, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen	
☐ Sonstiges:	

3 (Fortsetzung)

FORMULAR 2 / Seite 2

3.2 Dienstleistungsauftrag (RL 92/50 EWG)

3.2.1

Die Erbringung der Dienstleistung ist aufgrund von nachstehenden Rechtsvorschriften folgendem Berufsstand vorbehalten:

Hinweis auf Rechtsvorschriften:

Juristische Personen haben die berufliche Qualifikation der Person(en) anzugeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein soll(en).

3.2.2

	Dienstleistung, bei der die vertraglichen Spezifikationen nicht im vorhinein festgelegt werden können.
--	--

3.3 Lieferauftrag (RL 93/36)

☐ Kauf

☐ Leasing

☐ **Miete**☐ **Ratenkauf**

☐ Sonstiges:

4 CPV - KLASSIFIZIERUNG

Hauptgegenstand	Bezeichnung
Hauptteil [][][][][][][][] — []	
Zusatzteil [][][] — []	
Nebengegenstand	Bezeichnung
Hauptteil [][][][][][][][] — []	
Zusatzteil [][][] — []	
Hauptteil	
[][][][][][][][] — []	
Zusatzteil	
[][][] — []	
Hauptteil	
[][][][][][][][] — []	
Zusatzteil	
[][][] — []	

5 ANGABEN ZUM LEISTUNGSGEGENSTAND

5.1 Ort der Leistungserbringung

5.2 Kurze Beschreibung (Art der Leistungen, allgemeine Merkmale, Zweck des Bauwerkes oder der Bauleistung)

☐ Fortsetzung siehe Beilage

5.3 Umfang der zu erbringenden Leistung

☐ Fortsetzung siehe Beilage

5.4 (Fakultativ) Geschätzte Gesamtauftragssumme ohne USt

Währung ② (siehe letztes Blatt)

5.5 Fristen für die Leistungserbringung

Beginn

(entweder) Monate

(und/oder) Kalendertage

(oder) Ende

Sonstiges

Aktenzeichen

Kurzbezeichnung d. Auftraggebers

6 AUFTEILUNG IN LOSE

FORMULAR 2 / Seite 3

☐ Nein	☐ Ja	Möglichkeit, Angebote einzureichen für (beliebig kombinierbar)	
		☐ ein Los (Gegebenenfalls) Wert d. Lose ohne USt (von - bis)	☐ mehrere Lose Währung ② (siehe letztes Blatt)
		☐ sämtliche Lose	☐ Weiteres siehe Beilage

7 ALTERNATIVANGEBOTE

Sind Alternativangebote zulässig?	
☐ Nein	☐ Ja
☐ Ja, Einschränkungen siehe Ausschreibungsunterlagen	

8 AUSNAHME VON DER ANWENDUNG DER EUROPÄISCHEN SPEZIFIKATIONEN

☐ Nein	☐ Ja
	Aus folgenden Gründen:
	☐ Fehlen von Bestimmungen oder technischen Möglichkeiten zur Feststellung der Übereinstimmung
	☐ Abweichung von harmonisierten technischen Vorschriften (RL 91/263/EWG oder Beschluß 87/95/EWG) bzw. anderen Gemeinschaftsinstrumenten in bestimmten Dienstleistungs- oder Produktbereichen
	☐ Unverhältnismäßig hohe Kosten oder unverhältnismäßige technische Schwierigkeiten oder Inkompatibilität mit bereits benutzten Anlagen
	☐ Innovatives Vorhaben, bei dem die Anwendung bestehender Normen nicht angemessen wäre
Begründung für die Inanspruchnahme der Ausnahme:	

9 WESENTLICHE ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

☐ Vorauszahlungen laut Ausschreibungsunterlagen	☐ Abschlagszahlungen (in Höhe des Wertes der jeweils nachgewiesenen vertragsmäßigen Leistungen) laut Ausschreibungsunterlagen
☐ Zahlungen laut Ausschreibungsunterlagen	
☐ Abschlags- und Schlußzahlungen laut Vertragsnormen	☐ Zahlungsbedingungen laut Vertragsnormen
☐ Sonstige:	

10 (Gegebenenfalls) GEFORDERTE SICHERSTELLUNGSMITTEL

☐ Vadium laut Ausschreibungsunterlagen
☐ Kautions in Höhe von ___ vH der Auftragssumme
☐ Deckungsrücklaß in Höhe von ___ vH der jeweiligen Abschlagsrechnung
☐ Haftungsrücklaß in Höhe von ___ vH der Schluß- bzw. Teilschlußrechnungssumme
☐ Vorauszahlungs-Sicherstellung laut Ausschreibungsunterlagen
☐ Sonstiges:

11 BIETERGEMEINSCHAFT

☒ Bietergemeinschaften haben die Erklärung abzugeben, daß sie im Auftragsfalle die Leistung als Arbeitsgemeinschaft erbringen. Im Falle eines nicht offenen Verfahrens haben die geladenen Bieter die Bildung einer Arbeits- oder Bietergemeinschaft dem Auftraggeber vor Ablauf der halben Angebotsfrist mitzuteilen.

Aktenzeichen

Kurzbezeichnung d. Auftraggebers

12 AUSSCHREIBUNG

FORMULAR 2 / Seite 4

12.1 Ausschreibungsunterlagen	
Kosten	Währung ② (siehe letztes Blatt)
Zahlungsweise	
☐ bar	☐ Scheck
☐ Postüberweisung	☐ Banküberweisung
Empfänger	
Kontonummer	Bankleitzahl
Geldinstitut	
Sonstiges	
12.2 Fristen	
☐ Tag, bis zu dem die Ausschreibungsunterlagen angefordert werden müssen (offenes Verfahren)	Datum (Tag/Monat/Jahr)
☐ Tag, bis zu dem die Angebote eingehen müssen (offenes Verfahren)	Datum (Tag/Monat/Jahr) Uhr
☐ Tag, bis zu dem die Anträge auf Teilnahme eingehen müssen (nicht offenes und Verhandlungsverfahren)	Datum (Tag/Monat/Jahr)
☐ Frist für die Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe (nicht offenes und gegebenenfalls Verhandlungsverfahren) (geschätzt)	Datum (Tag/Monat/Jahr)
12.3 (Gegebenenfalls) Zusätzliches	
☐ Beabsichtigte Zahl von Bietern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden (nicht offenes und Verhandlungsverfahren): _____	
☐ Name und Anschrift der vom Auftraggeber ausgewählten Unternehmer (Verhandlungsverfahren): _____ _____ _____	

13 GEFORDERTE EIGNUNGSNACHWEISE

13.1 Allgemeine Kriterien	
☒ Auszug aus dem Strafregister oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, aus der hervorgeht, daß die berufliche Zuverlässigkeit nicht in Frage gestellt ist	
☒ Erklärung d. Bieters betreffend ☒ Zuverlässigkeit	
☒ Nichtzutreffen eines laufenden oder abgeschlossenen Insolvenzverfahrens	
☒ Straf- und arbeitsrechtliche Unbescholtenheit	
☐ Letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt und die letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers	
☐ Beglaubigte Abschrift des Berufsregisters und des Firmenbuches des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung	
☐ Bankerklärung (Bonitätsauskunft)	
☐ Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung	
☐ Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen, sofern diese im Herkunftsland des Unternehmers zur Veröffentlichung vorgeschrieben sind	
☐ Erklärung über den Gesamtumsatz	
☐ Sonstiges:	☐ Beilage
Aktenzeichen	Kurzbezeichnung d. Auftraggebers

13 (Fortsetzung)

FORMULAR 2 / Seite 5

13.2 Spezielle Kriterien	
13.2.1 Bauaufträge	
☐	Erklärung über den Umsatz mit Bauarbeiten der letzten drei Geschäftsjahre
☐	Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Unternehmers und der Führungskräfte des Unternehmers, insbesondere der für die Ausführung der Arbeiten verantwortlichen Personen
☐	Liste der in den letzten fünf Jahren erbrachten Bauleistungen, der Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung für die wichtigsten Bauleistungen beizufügen sind. Daraus müssen der Wert der Bauleistung, Zeit und Ort der Bauführung, ob die Arbeiten den anerkannten Regeln der Technik entsprachen und ob sie ordnungsgemäß durchgeführt wurden, hervorgehen
☐	Erklärung, über welche Ausstattung, welche Baugeräte und welche technische Ausrüstung der Unternehmer für die Ausführung des Bauvorhabens verfügen wird
☐	Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Unternehmer in den letzten drei Jahren Beschäftigten und die Anzahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist
☐	Erklärung, in der die Techniker oder die technischen Stellen anzugeben sind, über die der Unternehmer unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen angehören oder nicht, bei der Ausführung des Bauvorhabens verfügen wird
☐	Sonstiges: ☐ Beilage
13.2.2 Dienstleistungen	
☐	Erklärung über den Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre bezüglich der Dienstleistungen, die Gegenstand der Ausschreibung sind
☐	Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Unternehmers und der Führungskräfte des Unternehmers, insbesondere der für die Erbringung der Dienstleistungen verantwortlichen Personen
☐	Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Dienstleistungen mit Angabe des Rechnungswertes, des Erbringungszeitpunktes sowie der Auftraggeber
☐	Angaben über die technische Leitung oder die technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie dem Unternehmer angeschlossen sind oder nicht, und zwar insbesondere über diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind
☐	Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Unternehmer in den letzten drei Jahren Beschäftigten und die Anzahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind
☐	Erklärung, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung der Unternehmer für die Ausführung der Dienstleistungen verfügen wird
☐	Beschreibung der technischen Ausrüstung, der Maßnahmen des Unternehmers zur Gewährleistung der Qualität und der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten
☐	Angabe des Auftragsanteils, für den der Unternehmer möglicherweise einen Subauftrag zu erteilen beabsichtigt
☐	Bescheinigungen unabhängiger akkreditierter Stellen, daß der Unternehmer bestimmte Qualitätsanforderungen auf der Grundlage der ISO 9000 erfüllt
☐	Sonstiges: ☐ Beilage
13.2.3 Lieferungen	
☐	Erklärung über den Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre bezüglich der Lieferung jener Erzeugnisse, die Gegenstand der Ausschreibung sind
☐	Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Lieferungen mit Angabe des Rechnungswertes, des Lieferzeitpunktes sowie der Auftraggeber
☐	Beschreibung der technischen Ausrüstung, der Maßnahmen des Unternehmers zur Gewährleistung der Qualität und der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten
☐	Angaben über die technische Leitung oder die technischen Stellen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angeschlossen sind oder nicht, und zwar insbesondere über diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind
☐	Muster, Beschreibungen und Fotografien der zu liefernden Erzeugnisse, deren Echtheit auf Anfrage des Auftraggebers nachweisbar sein muß
☐	Konformitätsbescheinigung(en) einer akkreditierten Qualitätskontrollereinrichtung
☐	Sonstiges: ☐ Beilage

14 ÖFFNUNG DER ANGBOTE (offenes und gegebenenfalls nicht offenes Verfahren)

Datum (Tag/Monat/Jahr)	Uhrzeit	Anschrift ☐ siehe Ziffer	Raum	☐ Beilage
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen				
☐ Bieter und ihre Bevollmächtigten				
☐ Sonstige:				
Aktenzeichen			Kurzbezeichnung d. Auftraggebers	

15 FRIST, WÄHREND DER DIE BIETER AN IHRE ANGEBOTE GEBUNDEN SIND

FORMULAR 2 / Seite 6

Tag/Monat/Jahr (nur für offenes Verfahren)

16 KRIERIEN FÜR DIE AUFTRAGSERTEILUNG

☐	Offenes und nicht offenes Verfahren Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den folgenden Kriterien ☐ in absteigender Folge ihrer Bedeutung (mit Angabe der Priorität oder Gewichtung in %) oder (in Ausnahmefällen) ☐ ohne Reihenfolge
☐	Verhandlungsverfahren Folgende Kriterien als Mindestanforderung
Kriterien	
☐ Preis / ...	☐ Fristen / ...
☐ Qualität / ...	☐ technischer Wert / ...
☐ Ästhetik u. Funktionalität / ...	☒ Umweltgerechtigkeit der Leistungen gemäß Ausschreibungsunterlagen / ...
☐ Sonstige Kriterien:	
☐	Siehe Ausschreibungsunterlagen

17 SONSTIGE ANGABEN

☒	Erklärung, die in Österreich geltenden arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften bei der Ausführung des Auftrages einzuhalten
☐	Sonstiges:

18 (Gegebenenfalls) HINWEIS AUF VORINFORMATION

☐	nicht erfolgt	
☐	Informationsnummer im Supplement zum Amtsblatt der EG /S –	vom (Datum)

① Sprachencode

ES = Spanisch	DA = Dänisch	DE = Deutsch	EL = Griechisch	EN = Englisch
FR = Französisch	GA = Gälisch	IT = Italienisch	NL = Niederländisch	PT = Portugiesisch

N. B. Andere Sprachen ohne Abkürzungen ausfüllen

② Währungscode

ATS = Österr. Schilling	BFR = Belgischer Franken	DKR = Dänische Krone	DM = Deutsche Mark
DR = Griech. Drachme	ESC = Portug. Escudo	FF = Französischer Franken	HFL = Niederländ. Gulden
IRL = Irisches Pfund	LFR = Luxemburg. Franken	LIT = Italienische Lira	PTA = Spanische Peseta
UKL = Britischer Pfund Sterling	ECU		

N. B. Andere Währungen ohne Abkürzungen ausfüllen

Aktenzeichen	Kurzbezeichnung d. Auftraggebers
--------------	----------------------------------

Zur Veröffentlichung im
 Supplement zum Amtsblatt
 der Europäischen Gemeinschaften
 2, Rue Mercier, L-2985 Luxemburg
 Telefon (deutsche Abteilung): 00352/2929/42608 DW
 Telefax: 00352/490003

BVergG - Anhänge VIII.E; IX.E; XII.E

ÖSTERREICH

Öffentlicher Auftraggeber

Vergebene Aufträge

0.1 Tag der Absendung der vorliegenden Bekanntmachung Datum (Tag/Monat/Jahr) _____

Nur vom Amt für amtliche Veröffentlichungen auszufüllen!
Tag des Eingangs der Bekanntmachung
Zuordnungsnummer

Altzeichen

1 ADRESSE

1.1 Auftraggeber (Name)		Kurzbezeichnung (max. 8 Zeichen)
Bearbeiter		
Straße		
Postleitzahl	Ort	Land
Telefon	Telefax	E-Mail

2 VERGABEVERFAHREN

2.1 Verfahrensart	
☐ Offenes Verfahren	☐ Nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren	
2.2 Begründung für das Verhandlungsverfahren (nur für Dienstleistungs- und Lieferaufträge) (nur für den Fall, daß keine Veröffentlichung einer Ausschreibung erfolgt ist)	
☐ 2.2.1 Dienstleistungsauftrag Begründung _____	
☐ 2.2.2 Lieferauftrag	
a) ☐ Abgegebene Angebote ☐ nicht ordnungsgemäß ☐ unannehmbar Im Rahmen eines ☐ offenen Verfahrens ☐ nicht offenen Verfahrens b) ☐ Keine Angebote im Rahmen eines ☐ offenen Verfahrens ☐ nicht offenen Verfahrens c) ☐ Gegenstände, die nur zum Zweck von Forschungen, Versuchen, Untersuchungen oder Entwicklungen hergestellt werden d) ☐ Von einem bestimmten Unternehmer durchzuführen wegen ☐ technischer Besonderheit ☐ künstlerischer Besonderheit ☐ Schutz eines Ausschließlichkeitsrechts e) ☐ Zwingende Dringlichkeit im Zusammenhang mit Ereignissen, die der öffentliche Auftraggeber nicht voraussehen konnte f) ☐ Zusätzliche, vom ursprünglichen Unternehmer durchgeführte Lieferungen, die zur Erneuerung oder Erweiterung von früheren Lieferungen oder bestehenden Einrichtungen bestimmt sind	

FORMULAR 3 / Seite 2

☐ 3.1 Bauauftrag ☐ 3.2 Dienstleistungsauftrag ☐ 3.3 Lieferauftrag

Hauptgegenstand	Bezeichnung
Hauptteil	
Zusatzteil	
Nebengegenstand	
Hauptteil	
Zusatzteil	
Hauptteil	
Zusatzteil	
Hauptteil	
Zusatzteil	

5.1 Ort der Leistungserbringung
5.2 Kurze Beschreibung

☐ Fortsetzung siehe Beilage

Anzahl

Datum (Tag/Monat/Jahr)

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den folgenden Kriterien

☐ Preis	☐ Fristen	☐ Betriebskosten	☐ Rentabilität
☐ Qualität	☐ technischer Wert	☐ Kundendienst	☐ techn. Unterstützung
☐ Ästhetik u. Funktionalität	☒ Umweltgerechtigkeit der Leistungen gemäß Ausschreibungsunterlagen		
☐ Sonstige Kriterien:			

Aktenzeichen	Kurzbezeichnung d. Auftraggebers
--------------	----------------------------------

9 AUFTRAG

FORMULAR 3 / Seite 3

9.1 Name und Anschrift des Unternehmers			
Name			
Straße			
Postleitzahl	Ort		Land
9.2 Art und Umfang des Auftrages			
9.3 (Gegebenenfalls) Wert und Teil des Auftrages, der an Dritte vergeben werden kann			
Wert in % der Auftragssumme ohne USt		Währung ② (siehe letztes Blatt)	
Beschreibung der Teile, die an Dritte vergeben werden können			
9.4 Preis		Währung ② (siehe letztes Blatt)	
☐ Gezählter Preis ohne USt			
oder ☐ Preisspanne ohne USt	Minimum	Maximum	Währung ② (siehe letztes Blatt)
(Positionen 9.1 bis 9.4 so oft wie nötig auf Zusatzblättern wiederholen)			
			☐ Beilage

10 VERÖFFENTLICHUNG DER BEKANNTMACHUNG

☐ Ja
☐ Nein, gemäß § 63 (1) BVergG
Begründung:
☐ Nein, gemäß § 63 (2) BVergG (Dienstleistungen gemäß Anhang IV BVergG)

11 (Gegebenenfalls) HINWEIS AUF AUSSCHREIBUNGSBEKANNTMACHUNG

☐ nicht erfolgt	
Informationsnummer im Supplement zum Amtsblatt der EG	vom (Datum)
☐ /S	

① Sprachencode

ES = Spanisch	DA = Dänisch	DE = Deutsch	EL = Griechisch	EN = Englisch
FR = Französisch	GA = Gälisch	IT = Italienisch	NL = Niederländisch	PT = Portugiesisch

N. B. Andere Sprachen ohne Abkürzungen ausfüllen

② Währungscode

ATS = Österr. Schilling	BFR = Belgischer Franken	DKR = Dänische Krone	DM = Deutsche Mark
DR = Griech. Drachme	ESC = Portug. Escudo	FF = Französischer Franken	HFL = Niederländ. Gulden
IRL = Irisches Pfund	LFR = Luxemburg. Franken	LIT = Italienische Lira	PTA = Spanische Peseta
UKL = Britischer Pfund Sterling	ECU		

N. B. Andere Währungen ohne Abkürzungen ausfüllen

Aktenzeichen	Kurzbezeichnung d. Auftraggebers
--------------	----------------------------------

Zur Veröffentlichung im
Supplement zum Amtsblatt
der Europäischen Gemeinschaften
2, Rue Mercier, L-2985 Luxemburg
Telefon (deutsche Abteilung): 00352/2929/42608 DW
Telefax: 00352/490003

BVergG - Anhang X

ÖSTERREICH

Öffentlicher Auftraggeber

**Baukonzessionsaufträge -
Interessentensuche**

0.1 Tag der Absendung der vorliegenden Bekanntmachung
Datum (Tag/Monat/Jahr) _____

Nur vom Amt für amtliche Veröffentlichungen auszufüllen!

Tag des Eingangs der Bekanntmachung

Zuordnungsnummer

Aktenzeichen

1 ADRESSE

1.1 Auftraggeber (Name)		Kurzbezeichnung (max. 8 Zeichen)
Bearbeiter		
Straße		
Postleitzahl	Ort	Land
Telefon	Telefax	E-Mail
1.2 Die Angebots- und Korrespondenzsprache ist ☒ DE		und - in Ausnahmefällen - ① (siehe letztes Blatt) ☐
1.3 Administrative Auskünfte		☐ Ziffer 1.1 ☐ Beilage
1.4 Technische Auskünfte		☐ Ziffer 1.1 ☐ Beilage
1.5 Anforderung der Ausschreibungsunterlagen		☐ Ziffer 1.1 ☐ Beilage
1.6 Teilnahmeanträge sind zu senden an		☐ Ziffer 1.1 ☐ Beilage

2 VERGABEVERFAHREN☒ Verhandlungsverfahren**3 AUFTRAGSART**☒ Baukonzessionsvertrag**4 CPV - KLASSIFIZIERUNG**

Hauptgegenstand	Bezeichnung
Hauptteil □ □ □ □ □ □ □ □ - □	_____
Zusatzteil □ □ □ □ □ □ □ □ - □	_____

5 ANGABEN ZUM LEISTUNGSGEGENSTAND

5.1 Ort der Leistungserbringung

5 (Fortsetzung)

FORMULAR 4 / Seite 2

5.2 Gegenstand der Konzession☐ Fortsetzung siehe Beilage**5.3 Art und Umfang der Leistungen**☐ Fortsetzung siehe Beilage**5.4 (Gegebenenfalls)**

Mindestprozentsatz der Arbeiten, die an Dritte vergeben werden: %

6 bis 9 bleiben leer**10 (Gegebenenfalls) GEFORDERTE SICHERSTELLUNGSMITTEL**☐ Vadium laut Ausschreibungsunterlagen☐ Sonstiges:**11** bleibt leer**12 AUSSCHREIBUNG**

☐ Tag, bis zu dem die Anträge auf Teilnahme eingehen müssen	Datum (Tag/Monat/Jahr)
☐ Beabsichtigte Zahl von Bietern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden: _____	
☐ (Gegebenenfalls) Name und Anschrift der vom Auftraggeber ausgewählten Unternehmer: _____ _____	

13 GEFORDERTE EIGNUNGSNACHWEISE

- | | |
|---|---|
| ☒ Auszug aus dem Strafregister oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, aus der hervorgeht, daß die berufliche Zuverlässigkeit nicht in Frage gestellt ist | |
| ☒ Erklärung d. Bieters betreffend | ☒ Zuverlässigkeit |
| | ☒ Nichtzutreffen eines laufenden oder abgeschlossenen Insolvenzverfahrens |
| | ☒ Straf- und arbeitsrechtliche Unbescholtenheit |

Aktenzeichen

Kurzbezeichnung d. Auftraggebers

13 (Fortsetzung)

FORMULAR 4 / Seite 3

☐	Letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt und die letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes
☐	Beglaubigte Abschrift des Berufsregisters und des Firmenbuches des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung
☐	Bankerklärung (Bonitätsauskunft)
☐	Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung
☐	Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen, sofern diese im Herkunftsland des Unternehmers zur Veröffentlichung vorgeschrieben sind
☐	Erklärung über den Gesamtumsatz
☐	Erklärung über den Umsatz mit Bauarbeiten der letzten drei Geschäftsjahre
☐	Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Unternehmers und der Führungskräfte des Unternehmers, insbesondere der für die Ausführung der Arbeiten verantwortlichen Personen
☐	Liste der in den letzten fünf Jahren erbrachten Bauleistungen, der Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung für die wichtigsten Bauleistungen beizufügen sind. Daraus müssen der Wert der Bauleistung, Zeit und Ort der Ausführung, ob die Arbeiten den anerkannten Regeln der Technik entsprechen und ob sie ordnungsgemäß durchgeführt wurden, hervorgehen
☐	Erklärung, über welche Ausstattung, welche Baugeräte und welche technische Ausrüstung der Unternehmer für die Ausführung des Bauvorhabens verfügen wird
☐	Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Unternehmer in den letzten drei Jahren Beschäftigten und die Anzahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist
☐	Erklärung, in der die Techniker oder die technischen Stellen anzugeben sind, über die der Unternehmer unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen angehören oder nicht, bei der Ausführung des Bauvorhabens verfügen wird
☐	Sonstiges: ☐ Beilage

14, 15 bleiben leer**16 KRIERIEN FÜR DIE AUFTRAGSERTEILUNG**

Folgende Kriterien als Mindestanforderung		
☐ Preis	☐ Qualität	☐ technischer Wert
☒ Umweltgerechtigkeit der Leistungen gemäß Ausschreibungsunterlagen		
☐ Sonstige Kriterien:		
☐ Siehe Ausschreibungsunterlagen		

17 SONSTIGE ANGABEN

☒	Erklärung, die in Österreich geltenden arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften bei der Ausführung des Auftrages einzuhalten
☐	Sonstiges:

① Sprachencode

ES = Spanisch	DA = Dänisch	DE = Deutsch	EL = Griechisch	EN = Englisch
FR = Französisch	GA = Gälisch	IT = Italienisch	NL = Niederländisch	PT = Portugiesisch

N. B. Andere Sprachen ohne Abkürzungen ausfüllen

② Währungscode

ATS = Österr. Schilling	BFR = Belgischer Franken	DKR = Dänische Krone	DM = Deutsche Mark
DR = Griech. Drachme	ESC = Portug. Escudo	FF = Französischer Franken	HFL = Niederländ. Gulden
IRL = Irisches Pfund	LFR = Luxemburg. Franken	LIT = Italienische Lira	PTA = Spanische Peseta
UKL = Britischer Pfund Sterling	ECU		

N. B. Andere Währungen ohne Abkürzungen ausfüllen

Aktenzeichen	Kurzbezeichnung d. Auftraggebers
--------------	----------------------------------

Zur Veröffentlichung im
 Supplement zum Amtsblatt
 der Europäischen Gemeinschaften
 2, Rue Mercier, L-2985 Luxemburg
 Telefon (deutsche Abteilung): 00352/2929/42608 DW
 Telefax: 00352/490003

BVergG - Anhang XI

ÖSTERREICH

Privater Baukonzessionär

Baufträge - Ausschreibungsbekanntmachung

0.1 Tag der Absendung der vorliegenden Bekanntmachung
 Datum (Tag/Monat/Jahr) _____

☐ 0.2 Beschleunigtes Verfahren

☐ 0.3 WTO

Nur vom Amt für amtliche Veröffentlichungen auszufüllen!

Tag des Eingangs der Bekanntmachung

Zuordnungsnummer

Aktenzeichen

1 ADRESSE

1.1 Auftraggeber (Name)		Kurzbezeichnung (max. 8 Zeichen)
Bearbeiter		
Straße		
Postleitzahl	Ort	Land
Telefon	Telefax	E-Mail
1.2 Die Angebots- und Korrespondenzsprache ist		und - in Ausnahmefällen - ① (siehe letztes Blatt)
☒ DE		☐
1.3 Administrative Auskünfte		☐ Ziffer 1.1 ☐ Beilage
1.4 Technische Auskünfte		☐ Ziffer 1.1 ☐ Beilage
1.5 Anforderung der Ausschreibungsunterlagen		☐ Ziffer 1.1 ☐ Beilage
1.6 Teilnahmeanträge sind zu senden an		☐ Ziffer 1.1 ☐ Beilage

2 VERGABEVERFAHREN

☐ Offenes Verfahren	☐ Nicht offenes Verfahren	☐ Verhandlungsverfahren
	☐ Beschleunigtes nicht offenes Verfahren (Ausnahmefall)	☐ Beschleunigtes Verhandlungsverfahren (Ausnahmefall)
	☐ Begründung für das beschleunigte Verfahren:	☐ Begründung für das beschleunigte Verfahren:
	_____	_____

3a BAUAUFTRAG (RL 93/37 EWG)

☐ Ausführung von Bauleistungen	☐ Erstellung eines Bauwerkes
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen	☐ Planung und Erstellung eines Bauwerkes
☐ Sonstiges:	

4 CPV - KLASIFIZIERUNG

FORMULAR 5 / Seite 2

Hauptgegenstand	Bezeichnung
Hauptteil [][][][][][][][] – []	
Zusatzteil [][][][] – []	
Nebengegenstand	Bezeichnung
Hauptteil [][][][][][][][] – []	
Zusatzteil [][][][] – []	
Hauptteil [][][][][][][][] – []	
Zusatzteil [][][][] – []	
Hauptteil [][][][][][][][] – []	
Zusatzteil [][][][] – []	

5 ANGABEN ZUM LEISTUNGSGEGENSTAND

5.1 Ort der Ausführung/Leistungserbringung			
5.2 Kurze Beschreibung (Art der Leistungen, allgemeine Merkmale, Zweck des Bauwerkes oder der Bauleistung)			
☐ Fortsetzung siehe Beilage			
5.3 Umfang der zu erbringenden Leistung			
☐ Fortsetzung siehe Beilage			
5.4 (Fakultativ) Geschätzte Gesamtauftragsumme ohne USt		Währung ② (siehe letztes Blatt)	
5.5 Fristen für die Leistungserbringung			
Beginn	(entweder) Monate	(und/oder) Kalendertage	(oder) Ende
Sonstiges			

6 AUFTEILUNG IN LOSE

☐ Nein ☐ Ja	Möglichkeit, Angebote einzureichen für (beliebig kombinierbar)		
	☐ ein Los	☐ mehrere Lose	☐ sämtliche Lose
	(Gegebenenfalls) Wert d. Lose ohne USt (von - bis)	Währung ② (siehe letztes Blatt)	☐ Weiteres siehe Beilage

7 ALTERNATIVANGEBOTE

Sind Alternativangebote zulässig?	
☐ Nein ☐ Ja	
☐ Ja, Einschränkungen siehe Ausschreibungsunterlagen	
Aktenzeichen	Kurzbezeichnung d. Auftraggebers

8 AUSNAHME VON DER ANWENDUNG DER EUROPÄISCHEN SPEZIFIKATIONEN

FORMULAR 5 / Seite 3

☐ Nein	☐ Ja Aus folgenden Gründen: ☐ Fehlen von Bestimmungen oder technischen Möglichkeiten zur Feststellung der Übereinstimmung ☐ Abweichung von harmonisierten technischen Vorschriften (RL 91/263/EWG oder Beschluß 87/95/EWG) bzw. anderen Gemeinschaftsinstrumenten in bestimmten Dienstleistungs- oder Produktbereichen ☐ Unverhältnismäßig hohe Kosten oder unverhältnismäßige technische Schwierigkeiten oder Inkompatibilität mit bereits benutzten Anlagen ☐ Innovatives Vorhaben, bei dem die Anwendung bestehender Normen nicht angemessen wäre Begründung für die Inanspruchnahme der Ausnahme:
-------------------------------	--

9 WESENTLICHE ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

☐ Vorauszahlungen laut Ausschreibungsunterlagen ☐ Zahlungen laut Ausschreibungsunterlagen ☐ Abschlags- und Schlußzahlungen laut Vertragsnormen ☐ Abschlagszahlungen (in Höhe des Wertes) der jeweils nachgewiesenen vertragsmäßigen Leistungen laut Ausschreibungsunterlagen ☐ Zahlungsbedingungen laut Vertragsnormen ☐ Sonstige:

10 (Gegebenenfalls) GEFORDERTE SICHERSTELLUNGSMITTEL

☐ Vadium laut Ausschreibungsunterlagen ☐ Kaution in Höhe von ____ vH der Auftragssumme ☐ Deckungsrücklaß in Höhe von ____ vH der jeweiligen Abschlagsrechnung ☐ Haftungsrücklaß in Höhe von ____ vH der Schluß- bzw. Teilschlußrechnungssumme ☐ Vorauszahlungs-Sicherstellung laut Ausschreibungsunterlagen ☐ Sonstiges:

11 BIETERGEMEINSCHAFT

☒ Bietergemeinschaften haben die Erklärung abzugeben, daß sie im Auftragsfalle die Leistung als Arbeitsgemeinschaft erbringen. Im Falle eines nicht offenen Verfahrens haben die geladenen Bieter die Bildung einer Arbeits- oder Bietergemeinschaft dem Auftraggeber vor Ablauf der halben Angebotsfrist mitzuteilen.

Aktenzeichen

Kurzbezeichnung d. Auftraggebers

12 AUSSCHREIBUNG

FORMULAR 5 / Seite 4

12.1 Ausschreibungsunterlagen	
Kosten	Währung ② (siehe letztes Blatt)
Zahlungsweise	
☐ bar	☐ Scheck
☐ Postüberweisung	☐ Banküberweisung
Empfänger	
Kontonummer	Bankleitzahl
Geldinstitut	
Sonstiges	
12.2 Fristen	
☐ Tag, bis zu dem die Ausschreibungsunterlagen angefordert werden müssen (offenes Verfahren)	Datum (Tag/Monat/Jahr)
☐ Tag, bis zu dem die Angebote eingehen müssen (offenes Verfahren)	Datum (Tag/Monat/Jahr) Uhr
☐ Tag, bis zu dem die Anträge auf Teilnahme eingehen müssen (nicht offenes und Verhandlungsverfahren)	Datum (Tag/Monat/Jahr)
☐ Frist für die Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe (nicht offenes und gegebenenfalls Verhandlungsverfahren) (geschätzt)	Datum (Tag/Monat/Jahr)
12.3 (Gegebenenfalls) Zusätzliches	
☐ Beabsichtigte Zahl von Bietern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden (nicht offenes und Verhandlungsverfahren): _____	
☐ Name und Anschrift der vom Auftraggeber ausgewählten Unternehmer (Verhandlungsverfahren): _____ _____ _____ _____	

13 GEFORDERTE EIGNUNGSNACHWEISE

☒	Auszug aus dem Strafregister oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, aus der hervorgeht, daß die berufliche Zuverlässigkeit nicht in Frage gestellt ist
☒	Erklärung d. Bieters betreffend ☒ Zuverlässigkeit
	☒ Nichtzutreffen eines laufenden oder abgeschlossenen Insolvenzverfahrens
	☒ Straf- und arbeitsrechtliche Unbescholtenheit
☐	Letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt und die letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers
☐	Beglaubigte Abschrift des Berufsregisters und des Firmenbuches des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung
☐	Bankerklärung (Bonitätsauskunft)
☐	Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung
☐	Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen, sofern diese im Herkunftsland des Unternehmers zur Veröffentlichung vorgeschrieben sind
☐	Erklärung über den Gesamtumsatz
Aktenzeichen	
Kurzbezeichnung d. Auftraggebers	

13 (Fortsetzung)

FORMULAR 5 / Seite 5

☐ Erklärung über den Umsatz mit Bauarbeiten der letzten drei Geschäftsjahre

☐ Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Unternehmers und der Führungskräfte des Unternehmers, insbesondere der für die Ausführung der Arbeiten verantwortlichen Personen

☐ Liste der in den letzten fünf Jahren erbrachten Bauleistungen, der Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung für die wichtigsten Bauleistungen beizufügen sind. Daraus müssen der Wert der Bauleistung, Zeit und Ort der Ausführung, ob die Arbeiten den anerkannten Regeln der Technik entsprachen und ob sie ordnungsgemäß durchgeführt wurden, hervorgehen

☐ Erklärung, über welche Ausstattung, welche Baugeräte und welche technische Ausrüstung der Unternehmer für die Ausführung des Bauvorhabens verfügen wird

☐ Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Unternehmer in den letzten drei Jahren Beschäftigten und die Anzahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist

☐ Erklärung, in der die Techniker oder die technischen Stellen anzugeben sind, über die der Unternehmer unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen angehören oder nicht, bei der Ausführung des Bauvorhabens verfügen wird

☐ Sonstiges: ☐ Beilage

14 ÖFFNUNG DER ANGEBOTE (offenes und gegebenenfalls nicht offenes Verfahren)

Datum (Tag/Monat/Jahr)	Uhrzeit	Anschrift siehe Ziffer	Raum	Beilage
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen				
☐ Bieter und ihre Bevollmächtigten				
☐ Sonstige:				

15 FRIST, WÄHREND DER DIE BIETER AN IHRE ANGEBOTE GEBUNDEN SIND

Tag/Monat/Jahr (nur für offenes Verfahren)

16 KRITERIEN FÜR DIE AUFTRAGSERTEILUNG

☐ **Offenes und nicht offenes Verfahren**
Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den folgenden Kriterien ☐ in absteigender Folge ihrer Bedeutung (mit Angabe der Priorität oder Gewichtung in %)
oder (in Ausnahmefällen) ☐ ohne Reihenfolge

☐ **Verhandlungsverfahren**
Folgende Kriterien als Mindestanforderung

Kriterien

☐ Preis / ... ☐ Fristen / ... ☐ Betriebskosten / ... ☐ Rentabilität / ...

☐ Qualität / ... ☐ technischer Wert / ... ☐ Kundendienst / ... ☐ techn. Unterstützung / ...

☐ Ästhetik u. Funktionalität / ... ☒ Umweltgerechtigkeit der Leistungen gemäß Ausschreibungsunterlagen / ...

☐ Sonstige Kriterien:

☐ Siehe Ausschreibungsunterlagen

Aktenzeichen	Kurzbezeichnung d. Auftraggebers
--------------	----------------------------------

17 SONSTIGE ANGABEN

FORMULAR 5 / Seite 6

☒ Erklärung, die in Österreich geltenden arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften bei der Ausführung des Auftrages einzuhalten

☐ Sonstiges:
① Sprachencode

ES = Spanisch	DA = Dänisch	DE = Deutsch	EL = Griechisch	EN = Englisch
FR = Französisch	GA = Gälisch	IT = Italienisch	NL = Niederländisch	PT = Portugiesisch

N. B. Andere Sprachen ohne Abkürzungen ausfüllen

② Währungscode

ATS = Österr. Schilling	BFR = Belgischer Franken	DKR = Dänische Krone	DM = Deutsche Mark
DR = Griech. Drachme	ESC = Portug. Escudo	FF = Französischer Franken	HFL = Niederländ. Gulden
IRL = Irisches Pfund	LFR = Luxemburg. Franken	LIT = Italienische Lira	PTA = Spanische Peseta
UKL = Britischer Pfund Sterling	ECU		

N. B. Andere Währungen ohne Abkürzungen ausfüllen

Aktenzeichen	Kurzbezeichnung d. Auftraggebers
--------------	----------------------------------

Zur Veröffentlichung im
 Supplement zum Amtsblatt
 der Europäischen Gemeinschaften
 2, Rue Mercier, L-2985 Luxemburg
 Telefon (deutsche Abteilung): 00352/2929/42608 DW
 Telefax: 00352/490003

BVergG - Anhang XIII.A

ÖSTERREICH**Wettbewerb - Bekanntmachung**

0.1 Tag der Absendung der vorliegenden Bekanntmachung
 Datum (Tag/Monat/Jahr) _____

Nur vom Amt für amtliche Veröffentlichungen auszufüllen!

Tag des Eingangs der Bekanntmachung _____

Zuordnungsnummer _____

Aktenzeichen _____

1 ADRESSE

1.1 Auftraggeber (Name)		Kurzbezeichnung (max. 8 Zeichen)	
Bearbeiter			
Straße			
Postleitzahl	Ort		Land
Telefon	Telefax	E-Mail	
1.2 Die Angebots- und Korrespondenzsprache ist		und - in Ausnahmefällen - ① (siehe letztes Blatt)	
☒ DE		☐	
1.3 Administrative Auskünfte		☐ Ziffer 1.1	☐ Beilage
1.4 Technische Auskünfte		☐ Ziffer 1.1	☐ Beilage
1.5 Anforderung der Ausschreibungsunterlagen		☐ Ziffer 1.1	☐ Beilage
1.6 Teilnahmeanträge sind zu senden an		☐ Ziffer 1.1	☐ Beilage

2 BESCHREIBUNG DES VORHABENS

3 ART DES WETTBEWERBS

☐ 3.1 Offener Wettbewerb	Datum (Tag/Monat/Jahr)
Tag, bis zu dem die Wettbewerbsarbeiten eingehen müssen	

FORMULAR 6 / Seite 2

4 WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

4.1 Die Teilnahme ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten	
☐ Nein	☐ Ja
4.2 Anzuwendende Auswahlkriterien für die Ermittlung der Preisgewinner	
4.3 Die Entscheidung des Preisgerichtes ist für den Auftraggeber verbindlich	
☐ Nein	☐ Ja
☐ Zusätzliche Bedingungen für die Erteilung des Auftrages	☐ siehe Wettbewerbsunterlagen
	☐ siehe Beilage
4.4 (Fakultativ) Anzahl und Höhe der Preise	
4.5 Die Teilnehmer haben Anspruch auf Kostenerstattung	
☐ Nein	☐ Ja
4.6 Die Teilnehmer haben Anspruch auf den Zuschlag von Folgeaufträgen	
☐ Nein	☐ Ja
4.7 (Fakultativ) Namen der ausgewählten Mitglieder des Preisgerichtes	
Aktenzeichen	Kurzbezeichnung d. Auftraggebers

5 SONSTIGE ANGABEN

FORMULAR 6 / Seite 3

① Sprachencode

ES = Spanisch	DA = Dänisch	DE = Deutsch	EL = Griechisch	EN = Englisch
FR = Französisch	GA = Gälisch	IT = Italienisch	NL = Niederländisch	PT = Portugiesisch

N. B. Andere Sprachen ohne Abkürzungen ausfüllen

② Währungscode

ATS = Österr. Schilling	BFR = Belgischer Franken	DKR = Dänische Krone	DM = Deutsche Mark
DR = Griech. Drachme	ESC = Portug. Escudo	FF = Französischer Franken	HFL = Niederländ. Gulden
IRL = Irisches Pfund	LFR = Luxemburg. Franken	LIT = Italienische Lira	PTA = Spanische Peseta
UKL = Britischer Pfund Sterling	ECU		

N. B. Andere Währungen ohne Abkürzungen ausfüllen

Aktenzeichen	Kurzbezeichnung d. Auftraggebers
--------------	----------------------------------

FORMULAR 7

Zur Veröffentlichung im
Supplement zum Amtsblatt
der Europäischen Gemeinschaften

2, Rue Mercier, L-2985 Luxemburg

Telefon (deutsche Abteilung): 00352/2929/42608 DW

Telefax: 00352/490003

BVergG - Anhang XIII.B

ÖSTERREICH

Wettbewerb - Ergebnisse

0.1 Tag der Absendung der vorliegenden Bekanntmachung
Datum (Tag/Monat/Jahr) _____

Nur vom Amt für amtliche Veröffentlichungen auszufüllen!

Tag des Eingangs der Bekanntmachung

Zuordnungsnummer

Aktenzeichen

1 ADRESSE

1.1 Auftraggeber (Name)		Kurzbezeichnung (max. 8 Zeichen)
Bearbeiter		
Straße		
Postleitzahl	Ort	Land
Telefon	Telefax	E-Mail

2 BESCHREIBUNG DES VORHABENS

3 TEILNEHMER

3.1 Gesamtanzahl der Teilnehmer	3.2 Anzahl der ausländischen Teilnehmer
---------------------------------	---

4 ERGEBNIS

4.1 Der/die Gewinner des Wettbewerbes	
4.2 (Gegebenenfalls) Preis(e)	
Währung ② (siehe letztes Blatt)	

5 SONSTIGE ANGABEN

FORMULAR 7 / Seite 2

6 HINWEIS AUF WETTBEWERBSBEKANNTMACHUNG

Informationsnummer im Supplement zum Amtsblatt der EG /S – vom (Datum)

① **Sprachencode**

ES = Spanisch

DA = Dänisch

DE = Deutsch

EL = Griechisch

EN = Englisch

FR = Französisch

GA = Gälisch

IT = Italienisch

NL = Niederländisch

PT = Portugiesisch

N. B. Andere Sprachen ohne Abkürzungen ausfüllen

② **Währungscode**

ATS = Österr. Schilling

BFR = Belgischer Franken

DKR = Dänische Krone

DM = Deutsche Mark

DR = Griech. Drachme

ESC = Portug. Escudo

FF = Französischer Franken

HFL = Niederländ. Gulden

IRL = Irisches Pfund

LFR = Luxemburg, Franken

LIT = Italienische Lira

PTA = Spanische Peseta

UKL = Britischer Pfund Sterling

ECU

N. B. Andere Währungen ohne Abkürzungen ausfüllen

Aktenzeichen	Kurzbezeichnung d. Auftraggebers
--------------	----------------------------------

FORMULAR 8

Zur Veröffentlichung im
Supplement zum Amtsblatt
der Europäischen Gemeinschaften
2, Rue Mercier, L-2985 Luxemburg
Telefon (deutsche Abteilung): 00352/2929/42608 DW
Telefax: 00352/490003

BVergG - Anhang XIV

ÖSTERREICH

**Bereich Wasser, Energie, Verkehr
und Telekommunikation**

**Regelmäßige Bekanntmachung
(Vorinformation)**

0.1 Tag der Absendung der vorliegenden Bekanntmachung
Datum (Tag/Monat/Jahr) _____

Nur vom Amt für amtliche Veröffentlichungen auszufüllen!

Tag des Eingangs der Bekanntmachung

Zuordnungsnummer

Aktenzeichen

1 ADRESSE

1.1 Auftraggeber (Name)		Kurzbezeichnung (max. 8 Zeichen)
Bearbeiter		
Straße		
Postleitzahl	Ort	Land
Telefon	Telefax	E-Mail
1.2 Die Angebots- und Korrespondenzsprache ist		und - in Ausnahmefällen - ① (siehe letztes Blatt)
☒ DE		☐
1.3 Administrative Auskünfte		☐ Ziffer 1.1 ☐ Beilage
1.4 Technische Auskünfte		☐ Ziffer 1.1 ☐ Beilage
1.5 bleibt leer		
1.6 Teilnahmeanträge sind zu senden an		☐ Ziffer 1.1 ☐ Beilage

2a AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ist ein Aufruf zum Wettbewerb			
☐ Nein	Aufruf zum Wettbewerb wird später bekanntgemacht	☐ Ja	☐ Nicht offenes Verfahren ☐ Verhandlungsverfahren

2 VERGABEVERFAHREN

☐ Offenes Verfahren	☐ Nicht offenes Verfahren	☐ Verhandlungsverfahren
Geschätzter Zeitpunkt für die Einleitung des Verfahrens		Datum (Tag/Monat/Jahr)

3 AUFTRAGSART

3.1 Bauauftrag	
☐ Ausführung von Bauleistungen	☐ Erstellung eines Bauwerkes
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen	☐ Planung und Erstellung eines Bauwerkes
☐ Erbringung einer Bauleistung durch Dritte, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom Auftraggeber genannten Erfordernissen	
☐ Sonstiges:	

6 AUFTEILUNG IN LOSE

FORMULAR 8 / Seite 3

☐ Nein	☐ Ja	Möglichkeit, Angebote einzureichen für (beliebig kombinierbar)		
		☐ ein Los	☐ mehrere Lose	☐ sämtliche Lose
		(Gegebenenfalls) Wert d. Lose ohne USt (von - bis)	Währung ② (siehe letztes Blatt)	☐ Weiteres siehe Beilage

7, 8 bleiben leer**9 WESENTLICHE ZAHLUNGSBEDINGUNGEN**

☐ Anzahlungen
☐ Zahlungen laut Ausschreibungsunterlagen
☐ Abschlagszahlungen (in Höhe des Wertes der jeweils nachgewiesenen vertragsmäßigen Leistungen)
☐ Sonstige:

10 bis 16 bleiben leer**17 SONSTIGE ANGABEN**

☒ Erklärung, die in Österreich geltenden arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften bei der Ausführung des Auftrages einzuhalten
☐ Sonstiges:

① Sprachencode

ES = Spanisch	DA = Dänisch	DE = Deutsch	EL = Griechisch	EN = Englisch
FR = Französisch	GA = Gälisch	IT = Italienisch	NL = Niederländisch	PT = Portugiesisch

N. B. Andere Sprachen ohne Abkürzungen ausfüllen

② Währungscode

ATS = Österr. Schilling	BFR = Belgischer Franken	DKR = Dänische Krone	DM = Deutsche Mark
DR = Griech. Drachme	ESC = Portug. Escudo	FF = Französischer Franken	HFL = Niederländ. Gulden
IRL = Irisches Pfund	LFR = Luxemburg. Franken	LIT = Italienische Lira	PTA = Spanische Peseta
UKL = Britischer Pfund Sterling	ECU		

N. B. Andere Währungen ohne Abkürzungen ausfüllen

Aktenzeichen	Kurzbezeichnung d. Auftraggebers
--------------	----------------------------------

Zur Veröffentlichung im
Supplement zum Amtsblatt
der Europäischen Gemeinschaften
2, Rue Mercier, L-2985 Luxemburg
Telefon (deutsche Abteilung): 00352/2929/42608 DW
Telefax: 00352/490003

BVergG - Anhang XV

ÖSTERREICH**Bereich, Wasser, Energie, Verkehr
und Telekommunikation****Ausschreibungsbekanntmachung**

0.1 Tag der Abendung der vorliegenden Bekanntmachung Datum (Tag/Monat/Jahr) _____
☐ 0.2 Beschleunigtes Verfahren

Nur vom Amt für amtliche Veröffentlichungen auszufüllen!
Tag des Eingangs der Bekanntmachung
Zuordnungsnummer

Aktenzeichen

1 ADRESSE

1.1 Auftraggeber (Name)		Kurzbezeichnung (max. 8 Zeichen)
Bearbeiter		
Straße		
Postleitzahl	Ort	Land
Telefon	Telefax	E-Mail
1.2 Die Angebote- und Korrespondenzsprache ist ☒ DE		und - in Ausnahmefällen - ① (siehe letztes Blatt)
1.3 Administrative Auskünfte		☐ Ziffer 1.1 ☐ Beilage
1.4 Technische Auskünfte		☐ Ziffer 1.1 ☐ Beilage
1.5 Anforderung der Ausschreibungsunterlagen		☐ Ziffer 1.1 ☐ Beilage
1.6 Teilnahmeanträge sind zu senden an		☐ Ziffer 1.1 ☐ Beilage

2 VERGABEVERFAHREN

☐ Offenes Verfahren	☐ Nicht offenes Verfahren	☐ Verhandlungsverfahren
--	--	--

3 AUFTRAGSART

3.1 Bauauftrag	
☐ Ausführung von Bauleistungen	☐ Erstellung eines Bauwerkes
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen	☐ Planung und Erstellung eines Bauwerkes
☐ Erbringung einer Bauleistung durch Dritte, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom Auftraggeber genannten Erfordernissen	
☐ Sonstiges:	
3.2 Dienstleistungsauftrag	
Dienstleistung gemäß ☐ Anhang III BVergG	
oder	
☐ Anhang IV BVergG	

FORMULAR 9 / Seite 2

Kurzbezeichnung d. Auftraggebers

6 AUFTEILUNG IN LOSE

☐ Nein	☐ Ja	Möglichkeit, Angebote einzureichen für (beliebig kombinierbar)	
		☐ ein Los	☐ mehrere Lose
		(Gegebenenfalls) Wert d. Lose ohne USt (von - bis)	Währung ② (siehe letztes Blatt)
		☐ sämtliche Lose	
		☐ Weiteres siehe Beilage	

7 ALTERNATIVANGEBOTE

Sind Alternativangebote zulässig?			
☐ Nein	☐ Ja	Nur neben dem Hauptangebot?	☐ Nein ☐ Ja

8 AUSNAHME VON DER ANWENDUNG DER EUROPÄISCHEN SPEZIFIKATIONEN

8.1 Nichtanwendung der europäischen Spezifikationen	
☐ Nein	☐ Ja
Aus folgenden Gründen:	
☐ Unmöglichkeit der Feststellung der Übereinstimmung aus technischen Gründen	
☐ Abweichung von harmonisierten technischen Vorschriften (RL 91/263/EWG oder Beschluß 87/95/EWG) bzw. anderen Gemeinschaftsinstrumenten in bestimmten Dienstleistungs- oder Produktbereichen	
☐ Unverhältnismäßig hohe Kosten oder unverhältnismäßige technische Schwierigkeiten oder Inkompatibilität mit bereits benutzten Anlagen	
☐ Innovatives Vorhaben, bei dem die Anwendung bestehender Normen nicht angemessen wäre	
☐ Mangelnde Eignung der europäischen Spezifikation aus technischen Gründen	
Begründung für die Inanspruchnahme der Ausnahme:	
8.2 Anwendung sonstiger gebräuchlicher Spezifikationen	

9 WESENTLICHE ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

☐ Anzahlungen
☐ Zahlungen laut Ausschreibungsunterlagen
☐ Abschlagszahlungen (in Höhe des Wertes der jeweils nachgewiesenen vertragsmäßigen Leistungen)
☐ Sonstige:

10 (Gegebenenfalls) GEFORDERTE SICHERSTELLUNGSMITTEL

☐ Vadium laut Ausschreibungsunterlagen
☐ Kaution in Höhe von ____ vH der Auftragssumme
☐ Deckungsrücklaß in Höhe von ____ vH der jeweiligen Abschlagsrechnung
☐ Haftungsrücklaß in Höhe von ____ vH der Schluß- bzw. Teilschlußrechnungssumme
☐ Anzahlungs-Sicherstellung laut Ausschreibungsunterlagen
☐ Sonstiges:

11 BIETERGEMEINSCHAFT

☒ Bietergemeinschaften haben die Erklärung abzugeben, daß sie im Auftragsfalle die Leistung als Arbeitsgemeinschaft erbringen.
☐ Sonstiges:

Aktenzeichen	Kurzbezeichnung d. Auftraggebers
--------------	----------------------------------

12 AUSSCHREIBUNG

FORMULAR 9 / Seite 4

12.1 Kosten für Ausschreibungsunterlagen													
☐ Nein	☐ Ja												
<table border="1"> <tr> <td>Betrag</td> <td>Währung ② (siehe letztes Blatt)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Zahlungsweise ☐ bar ☐ Scheck ☐ Postüberweisung ☐ Banküberweisung </td> </tr> <tr> <td colspan="2">Empfänger</td> </tr> <tr> <td>Kontonummer</td> <td>Bankleitzahl</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Geldinstitut</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Sonstiges</td> </tr> </table>		Betrag	Währung ② (siehe letztes Blatt)	Zahlungsweise ☐ bar ☐ Scheck ☐ Postüberweisung ☐ Banküberweisung		Empfänger		Kontonummer	Bankleitzahl	Geldinstitut		Sonstiges	
Betrag	Währung ② (siehe letztes Blatt)												
Zahlungsweise ☐ bar ☐ Scheck ☐ Postüberweisung ☐ Banküberweisung													
Empfänger													
Kontonummer	Bankleitzahl												
Geldinstitut													
Sonstiges													
12.2 Fristen													
☐ Tag, bis zu dem die Ausschreibungsunterlagen angefordert werden müssen (offenes Verfahren)	Datum (Tag/Monat/Jahr)												
☐ Tag, bis zu dem die Angebote eingehen müssen (offenes Verfahren)	Datum (Tag/Monat/Jahr) Uhr												
☐ Tag, bis zu dem die Anträge auf Teilnahme eingehen müssen (nicht offenes und Verhandlungsverfahren)	Datum (Tag/Monat/Jahr)												
☐ Frist für die Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe (nicht offenes und gegebenenfalls Verhandlungsverfahren) (geschätzt)	Datum (Tag/Monat/Jahr)												
12.3 (Gegebenenfalls) Zusätzliches													
☐ Beabsichtigte Zahl von Bietern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden (nicht offenes und Verhandlungsverfahren): _____													
☐ Name und Anschrift der vom Auftraggeber ausgewählten Unternehmer (Verhandlungsverfahren): _____ _____ _____													

13 GEFORDERTE EIGNUNGSNACHWEISE

13.1 Allgemeine Kriterien	
☐ Auszug aus dem Strafregister oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, aus der hervorgeht, daß die berufliche Zuverlässigkeit nicht in Frage gestellt ist	
☐ Erklärung d. Bieters betreffend ☐ Zuverlässigkeit	
☐ Nichtzutreffen eines laufenden oder abgeschlossenen Insolvenzverfahrens	
☐ Straf- und arbeitsrechtliche Unbescholtenheit	
☐ Letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt und die letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers	
☐ Beglaubigte Abschrift des Berufsregisters und des Firmenbuches des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung	
☐ Bankerklärung (Bonitätsauskunft)	
☐ Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung	
☐ Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen, sofern diese im Herkunftsland des Unternehmers zur Veröffentlichung vorgeschrieben sind	
☐ Erklärung über den Gesamtumsatz	
☐ Sonstiges:	☐ Beilage
Aktenzeichen	Kurzbezeichnung d. Auftraggebers

13 (Fortsetzung)

FORMULAR 9 / Seite 5

13.2 Spezielle Kriterien**13.2.1 Bauaufträge**

- ☐ Erklärung über den Umsatz mit Bauarbeiten der letzten drei Geschäftsjahre
- ☐ Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Unternehmers und der Führungskräfte des Unternehmers, insbesondere der für die Ausführung der Arbeiten verantwortlichen Personen
- ☐ Liste der in den letzten fünf Jahren erbrachten Bauleistungen, der Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung für die wichtigsten Bauleistungen beizufügen sind. Daraus müssen der Wert der Bauleistung, Zeit und Ort der Ausführung, ob die Arbeiten den anerkannten Regeln der Technik entsprachen und ob sie ordnungsgemäß durchgeführt wurden, hervorgehen
- ☐ Erklärung, über welche Ausstattung, welche Baugeräte und welche technische Ausrüstung der Unternehmer für die Ausführung des Bauvorhabens verfügen wird
- ☐ Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Unternehmer in den letzten drei Jahren Beschäftigten und die Anzahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist
- ☐ Erklärung, in der die Techniker oder die technischen Stellen anzugeben sind, über die der Unternehmer unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen angehören oder nicht, bei der Ausführung des Bauvorhabens verfügen wird
- ☐ Sonstiges: ☐ Beilage

13.2.2 Dienstleistungen

- ☐ Erklärung über den Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre bezüglich der Dienstleistungen, die Gegenstand der Ausschreibung sind
- ☐ Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Unternehmers und der Führungskräfte des Unternehmers, insbesondere der für die Erbringung der Dienstleistungen verantwortlichen Personen
- ☐ Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Dienstleistungen mit Angabe des Rechnungswertes, des Erbringungszeitpunktes sowie der Auftraggeber
- ☐ Angaben über die technische Leitung oder die technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie dem Unternehmer angeschlossen sind oder nicht, und zwar insbesondere über diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind
- ☐ Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Unternehmer in den letzten drei Jahren Beschäftigten und die Anzahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind
- ☐ Erklärung, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung der Unternehmer für die Ausführung der Dienstleistungen verfügen wird
- ☐ Beschreibung der technischen Ausrüstung, der Maßnahmen des Unternehmers zur Gewährleistung der Qualität und der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten
- ☐ Angabe des Auftragsanteils, für den der Unternehmer möglicherweise einen Subauftrag zu erteilen beabsichtigt
- ☐ Bescheinigungen unabhängiger akkreditierter Stellen, daß der Unternehmer bestimmte Qualitätsanforderungen auf der Grundlage der ISO 9000 erfüllt
- ☐ Sonstiges: ☐ Beilage

13.2.3 Lieferungen

- ☐ Erklärung über den Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre bezüglich der Lieferung jener Erzeugnisse, die Gegenstand der Ausschreibung sind
- ☐ Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Lieferungen mit Angabe des Rechnungswertes, des Lieferzeitpunktes sowie der Auftraggeber
- ☐ Beschreibung der technischen Ausrüstung, der Maßnahmen des Unternehmers zur Gewährleistung der Qualität und der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten
- ☐ Angaben über die technische Leitung oder die technischen Stellen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angeschlossen sind oder nicht, und zwar insbesondere über diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind
- ☐ Muster, Beschreibungen und Fotografien der zu liefernden Erzeugnisse, deren Echtheit auf Anfrage des Auftraggebers nachweisbar sein muß
- ☐ Konformitätsbescheinigung(en) einer akkreditierten Qualitätskontrollereinrichtung
- ☐ Sonstiges: ☐ Beilage

14 ÖFFENTLICHE ANGEBOOTSÖFFNUNG (offenes Verfahren)

☐ Nein	☐ Ja	Datum (Tag/Monat/Jahr)	Uhrzeit	Anschrift			
					☐ siehe Ziffer	Raum	☐ Beilage
		Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen					
		☐ Bieter und ihre Bevollmächtigten					
		☐ Sonstige:					

Aktenzeichen	Kurzbezeichnung d. Auftraggebers
--------------	----------------------------------

15 FRIST, WÄHREND DER DIE BIETER AN IHRE ANGEBOTE GEBUNDEN SIND

FORMULAR 9 / Seite 6

Tag/Monat/Jahr (nur für offenes Verfahren)

16 KRITERIEN FÜR DIE AUFTRAGSERTEILUNG

☐ Niedrigster Preis			
☐ Wirtschaftlich günstigstes (bestes) Angebot nach den folgenden Kriterien	☐ in absteigender Folge ihrer Bedeutung (mit Angabe der Priorität oder Gewichtung in %)		
	☐ oder (in Ausnahmefällen) ☐ ohne Reihenfolge		
☐ Preis / ...	☐ Fristen / ...	☐ Betriebskosten / ...	☐ Rentabilität / ...
☐ Qualität / ...	☐ technischer Wert / ...	☐ Kundendienst / ...	☐ techn. Unterstützung / ...
☐ Ästhetik u. Funktionalität / ...	☐ Umweltgerechtigkeit der Leistungen gemäß Ausschreibungsunterlagen / ...		
☐ Sonstige Kriterien:			
☐ Siehe Ausschreibungsunterlagen			

17 SONSTIGE ANGABEN

☒ Erklärung, die in Österreich geltenden arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften bei der Ausführung des Auftrages einzuhalten
☐ Sonstiges:

18 (Gegebenenfalls) HINWEIS AUF REGELMÄSSIGE BEKANNTMACHUNG

☐ Informationsnummer im Supplement zum Amtsblatt der EG	/S -	vom (Datum)
--	--	-------------

19 (Gegebenenfalls) HINWEIS AUF SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

☐ Informationsnummer im Supplement zum Amtsblatt der EG	/S -	vom (Datum)
☐ Informationsnummer im Supplement zum Amtsblatt der EG	/S -	vom (Datum)

① Sprachencode

ES = Spanisch	DA = Dänisch	DE = Deutsch	EL = Griechisch	EN = Englisch
FR = Französisch	GA = Gälisch	IT = Italienisch	NL = Niederländisch	PT = Portugiesisch

N. B. Andere Sprachen ohne Abkürzungen ausfüllen

② Währungscode

ATS = Österr. Schilling	BFR = Belgischer Franken	DKR = Dänische Krone	DM = Deutsche Mark
DR = Griech. Drachme	ESC = Portug. Escudo	FF = Französischer Franken	HFL = Niederländ. Gulden
IRL = Irisches Pfund	LFR = Luxemburg. Franken	LIT = Italienische Lira	PTA = Spanische Peseta
UKL = Britischer Pfund Sterling	ECU		

N. B. Andere Währungen ohne Abkürzungen ausfüllen

Aktenzeichen	Kurzbezeichnung d. Auftraggebers
--------------	----------------------------------

**Zur Veröffentlichung im
Supplement zum Amtsblatt
der Europäischen Gemeinschaften
2, Rue Mercier, L-2985 Luxemburg
Telefon (deutsche Abteilung): 00352/2929/42608 DW
Telefax: 00352/490003**

BVergG - Anhang XVI

ÖSTERREICH

Bereich Wasser, Energie, Verkehr und Telekommunikation

Prüfsystem - Bekanntmachung

0.1 Tag der Absendung der vorliegenden Bekanntmachung Datum (Tag/Monat/Jahr)

Nur vom Amt für amtliche Veröffentlichungen auszufüllen!

Tag des Eingangs der Bekanntmachung

Zuordnungsnummer

Aktenzeichen

1 ADRESSE

1.1 Auftraggeber (Name)		Kurzbezeichnung (max. 8 Zeichen)	
Bearbeiter			
Straße			
Postleitzahl	Ort		Land
Telefon		Telefax	E-Mail
1.2 Die Angebots- und Korrespondenzsprache ist		und - in Ausnahmefällen - ① (siehe letztes Blatt)	
☒ DE		☐	
1.3 Administrative Auskünfte		☐ Ziffer 1.1	☐ Beilage
1.4 Technische Auskünfte		☐ Ziffer 1.1	☐ Beilage
1.5 Anforderung der Bestimmungen über das Prüfsystem		☐ Ziffer 1.1	☐ Beilage
1.6 Prüfanträge sind zu senden an		☐ Ziffer 1.1	☐ Beilage

2a AUFRUF ZUM WETTBEWERB

☐ Die Bekanntmachung dient als Möglichkeit für einen Aufruf zum Wettbewerb

☐ Die Bekanntmachung dient zur Information über das Bestehen eines Prüfungssystems

3a PRÜFSYSTEM

3a.1 Allgemeine Beschreibung des Prüfsystems			☐ Beilage
3a.2 Zugang der Unternehmen zum Prüfsystem			
☐ Ständig	☐ Während eines befristeten Zeitraumes	Ende der Frist für Antrag (Datum)	

FORMULAR 10 / Seite 2

Hauptgegenstand	Bezeichnung
Hauptteil	
Zusatzteil	
Nebengegenstand	Bezeichnung
Hauptteil	
Zusatzteil	
Hauptteil	
Zusatzteil	
Hauptteil	
Zusatzteil	

5.1 bleibt leer			
5.2 Kurze Beschreibung (Art der Leistungen, allgemeine Merkmale)			
			☐ Fortsetzung siehe Beilage
5.3 Umfang der zu erbringenden Leistung			
			☐ Fortsetzung siehe Beilage
5.4 bleibt leer			
5.5 (Fakultativ) Geschätzte Gesamtauftragssumme ohne USt		Währung ② (siehe letztes Blatt)	
5.6 Fristen für die Leistungserbringung			
☐ unbefristet ☐ befristet			
Beginn	Monate	Kalendertage	Ende
Sonstiges			

ES = Spanisch DA = Dänisch DE = Deutsch EL = Griechisch EN = Englisch
FR = Französisch GA = Gälisch IT = Italienisch NL = Niederländisch PT = Portugiesisch

ATS = Österr. Schilling	BFR = Belgischer Franken	DKR = Dänische Krone	DM = Deutsche Mark
DR = Griech. Drachme	ESC = Portug. Escudo	FF = Französischer Franken	HFL = Niederländ. Gulden
IRL = Irisches Pfund	LFR = Luxemburg. Franken	LIT = Italienische Lira	PTA = Spanische Peseta
UKL = Britischer Pfund Sterling	ECU		

Aktenzeichen	Kurzbezeichnung d. Auftraggebers
--------------	----------------------------------

An die Kommission der
Europäischen Gemeinschaften
GD XV, Direktion B
200, Rue de la Loi, B-1049 Brüssel
Telefax: 00322/2950127

BVergG - Anhang XVII

ÖSTERREICH**Bereich Wasser, Energie, Verkehr
und Telekommunikation****Vergebene Aufträge**

0.1 Tag der Absendung der vorliegenden Bekanntmachung
Datum (Tag/Monat/Jahr) _____
(nicht zur Veröffentlichung bestimmt)

Nur von der Geschäftsstelle auszufüllen!

Tag des Eingangs der Bekanntmachung

Zuordnungsnummer

Aktenzeichen

A. ZUR VERÖFFENTLICHUNG BESTIMMTE ANGABEN**1 ADRESSE**

1.1 Auftraggeber (Name)		Kurzbezeichnung (max. 8 Zeichen)
Bearbeiter		
Straße		
Postleitzahl	Ort	Land
Telefon	Telefax	E-Mail

2 VERGABEVERFAHREN

☐ Offenes Verfahren	☐ Nicht offenes Verfahren	☐ Verhandlungsverfahren
--	--	--

3 AUFTRAGSART

☐ 3.1 Bauauftrag	☐ 3.2 Dienstleistungsauftrag	☐ 3.3 Lieferauftrag
---	---	--

4 CPV - KLASSIFIZIERUNG

Hauptgegenstand	Bezeichnung
Hauptteil [][][][][][][][] – []	
Zusatzteil [][][] – []	
Nebengegenstand	Bezeichnung
Hauptteil [][][][][][][][] – []	
Zusatzteil [][][] – []	
Hauptteil [][][][][][][][] – []	
Zusatzteil [][][] – []	
Hauptteil [][][][][][][][] – []	
Zusatzteil [][][] – []	

5 ANGABEN ZUM LEISTUNGSGEGENSTAND

FORMULAR 11 / Seite 2

5.1 Ort der Leistungserbringung**5.2 Kurze Beschreibung** (Art der Leistungen, allgemeine Merkmale)☐ Fortsetzung siehe Beilage**5.3 Umfang der zu erbringenden Leistung**☐ Fortsetzung siehe Beilage**5.4 Rahmenvereinbarungen**☐ Nein ☐ Ja**6 AUFRUF ZUM WETTBEWERB****6.1 Form**☐ Regelmäßige Bekanntmachung ☐ Aufruf zum Wettbewerb
(Ausschreibungsbekanntmachung) ☐ Prüfungssystem - Bekanntmachung**6.2 Hinweis auf Bekanntmachungen**☐ Informationsnummer im Supplement zum Amtsblatt der EG /S - vom (Datum)☐ Informationsnummer im Supplement zum Amtsblatt der EG /S - vom (Datum)**6.3 Ohne Aufruf zum Wettbewerb vergebene Aufträge**

Betreffende Bestimmung in § 89 Abs. 3 BVergG

Ziffer:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

7 ANZAHL DER EINGEGANGENEN ANGEBOTEAnzahl Diese Angabe darf veröffentlicht werden
☐ Nein ☐ Ja**8 TAG DER AUFTRAGSERTEILUNG**

Datum (Tag/Monat/Jahr)

9 FÜR GELEGENHEITSKÄUFE (nach § 89 Abs. 3 Z 10 BVergG) GEZAHLTER PREIS

Preis (ohne USt)

Währung (2) (siehe letzte Seite)

10 NAME UND ANSCHRIFT DER (DES) AUFTRAGNEHMER(S)

Diese Angabe darf veröffentlicht werden

☐ Nein ☐ Ja

Name

Straße

Postleitzahl

Ort

Land

☐ Fortsetzung siehe**11 (Gegebenenfalls) TEILVERGABE AN SUBUNTERNEHMER**

Ist der Gesamtauftrag an Subunternehmen weitergegeben worden?

☐ Nein ☐ Ja ☐ möglicherweise

Aktenzeichen

Kurzbezeichnung d. Auftraggebers

12 (Fakultativ) TEILVERGABE AN SUBUNTERNEHMER

FORMULAR 11 / Seite 3

Wert und Teil des Auftrages, der möglicherweise als Subunternehmerleistung an Dritte vergeben werden kann			
☐ Wert ohne USt		☐ Wert in % der Auftragssumme ohne USt	Währung ② (siehe letztes Blatt)
Beschreibung der Teile, die an Dritte vergeben werden können			

13 (Fakultativ) KRITERIEN FÜR DIE AUFTRAGSERTEILUNG

☐ Niedrigster Preis
☐ Wirtschaftlich günstigstes (bestes) Angebot nach folgenden Kriterien:
☐ Preis ☐ Fristen ☐ Betriebskosten ☐ Rentabilität
☐ Qualität ☐ technischer Wert ☐ Kundendienst ☐ techn. Unterstützung
☐ Ästhetik u. Funktionalität ☐ Umweltgerechtigkeit der Leistungen gemäß Ausschreibungsunterlagen
☐ Sonstige Kriterien:
☐ Siehe Beilage

14 (Fakultativ) AUFTRAGSSUMME ODER PREISSPANNE

☐ Gezahlter Preis ohne USt		Währung ② (siehe letztes Blatt)
oder ☐ Preisspanne ohne USt	Minimum	Maximum
		Währung ② (siehe letztes Blatt)

B. NICHT FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG BESTIMMTE ANGABEN

1. Anzahl der vergebenen Aufträge (wenn ein Auftrag zwischen mehreren Auftragnehmern aufgeteilt worden ist)	
2. Wert des vergebenen Auftrages ohne USt	Währung ② (siehe letztes Blatt)
3. Ursprungsland der Ware oder Dienstleistung (Bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen!)	
☐ EWR	☐ nicht EWR ☐ Drittland
4. Inanspruchnahme der Ausnahmen von der Anwendung der Europäischen Spezifikationen (§ 69 Abs. 3 BVergG)	
☐ Nein	☐ Ja Ziffer: ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4
5. Auftragserteilung an einen Bieter, der ein Alternativangebot eingereicht hat	
☐ Nein	☐ Ja
6. Es sind Angebote nicht berücksichtigt worden, weil sie ungewöhnlich niedrig waren	
☐ Nein	☐ Ja
7. Auswahlprinzip	
☐ Niedrigster Preis	☐ Wirtschaftlich günstigstes (bestes) Angebot
(Positionen B.2. bis B.7. so oft wie nötig auf Zusatzblättern wiederholen) ☐ Beilage	

C. EINVERSTÄNDNIS DES AUFTRAGGEBERS MIT DER VERÖFFENTLICHUNG

Nur für Dienstleistungen gemäß Anhang IV BVergG)	
☐ Nein	☐ Ja
Aktenzeichen	Kurzbezeichnung d. Auftraggebers

① Sprachencode

ES = Spanisch	DA = Dänisch	DE = Deutsch	EL = Griechisch	EN = Englisch
FR = Französisch	GA = Gälisch	IT = Italienisch	NL = Niederländisch	PT = Portugiesisch

N. B. Andere Sprachen ohne Abkürzungen ausfüllen

② Währungscode

ATS = Österr. Schilling	BFR = Belgischer Franken	DKR = Dänische Krone	DM = Deutsche Mark
DR = Griech. Drachme	ESC = Portug. Escudo	FF = Französischer Franken	HFL = Niederländ. Gulden
IRL = Irisches Pfund	LFR = Luxemburg. Franken	LIT = Italienische Lira	PTA = Spanische Peseta
UKL = Britischer Pfund Sterling	ECU		

N. B. Andere Währungen ohne Abkürzungen ausfüllen

Aktenzeichen	Kurzbezeichnung d. Auftraggebers
--------------	----------------------------------

An die Geschäftsstelle der
Bundesvergabekontrollkommission (BVKK) und des
Bundesvergabeamtes (BVA)
Dampfschiffstraße 4, A-1030 Wien *)

Telefax: 01/718 23 93

*) Dieses Formular ist auf Verlangen
der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vorzulegen

BVergG - Anhang XVIII

ÖSTERREICH

Bereich Wasser, Energie, Verkehr
und Telekommunikation

Freigestellte Auftraggeber gemäß § 86 Abs. 6 und 7

Vergebene Aufträge

0.1 Tag der Absendung der vorliegenden Bekanntmachung Datum (Tag/Monat/Jahr) _____

Nur von der Geschäftsstelle auszufüllen!
Tag des Eingangs der Bekanntmachung
Zuordnungsnummer

Nicht zur Veröffentlichung bestimmt!

Aktenzeichen

1 ADRESSE

1.1 Auftraggeber (Name)		Kurzbezeichnung (max. 8 Zeichen)
Bearbeiter		
Straße		
Postleitzahl	Ort	Land
Telefon	Telefax	E-Mail

2 bleibt leer

3 AUFTRAGSART

☐ 3.1 Bauauftrag	☐ 3.2 Dienstleistungsauftrag	☐ 3.3 Lieferauftrag
---	---	--

4 CPV - KLASSIFIZIERUNG

Hauptgegenstand	Bezeichnung
Hauptteil [][][][][][][][][] – []	
Zusatzteil [][][] – []	
Nebengegenstand	Bezeichnung
Hauptteil [][][][][][][][][] – []	
Zusatzteil [][][] – []	
Hauptteil [][][][][][][][][] – []	
Zusatzteil [][][] – []	
Hauptteil [][][][][][][][][] – []	
Zusatzteil [][][] – []	

5 ANGABEN ZUM LEISTUNGSGEGENSTAND

FORMULAR 12 / Seite 2

5.1 Ort der Leistungserbringung
5.2 Kurze Beschreibung (Art der Leistungen, allgemeine Merkmale)
☐ Fortsetzung siehe Beilage
5.3 Umfang der zu erbringenden Leistung
☐ Fortsetzung siehe Beilage
5.4 Rahmenvereinbarungen
☐ Nein ☐ Ja

6 AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Wurde zum Wettbewerb aufgerufen?	
☐ Nein	☐ Ja
Wie wurde auf den Wettbewerb hingewiesen?	
☐ Zeitungen	
☐ Fachzeitschrift(en)	
☐ Sonstiges:	

7 ANZAHL DER EINGEGANGENEN ANGEBOTE

Anzahl

8 TAG DER AUFTRAGSERTEILUNG

Datum (Tag/Monat/Jahr)

9 bleibt leer**10 AUFTRAG**

10.1 Auftragnehmer			
Name			
Straße			
Postleitzahl	Ort		Land
☐ Fortsetzung siehe			
10.2 Auftragswert ohne USt		Währung ② (siehe letztes Blatt)	
10.3 Fristen für die Leistungserbringung			
Beginn	(entweder Monate)	(und/oder) Kalendertage	(oder) Ende
Sonstiges			
10.4 Wert (ohne USt) und Teil des Auftrages, der an Dritte vergeben wurde bzw. vergeben werden könnte (nur bei mehr als 10 vH des gesamten Auftragswertes)			Währung ② (siehe letztes Blatt)
10.5 Ursprungsland der Ware oder Dienstleistung (Bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen!)			
☐ EWR	☐ nicht EWR	Drittland	
Aktenzeichen			Kurzbezeichnung d. Auftraggebers

11, 12 bleiben leer

FORMULAR 12 / Seite 3

13 KRIERIEN FÜR DIE AUFTRAGSERTEILUNG

(Nur bei Vergaben nach dem Bestbieterprinzip)

☐ Preis	☐ Fristen	☐ Betriebskosten	☐ Rentabilität
☐ Qualität	☐ technischer Wert	☐ Kundendienst	☐ techn. Unterstützung
☐ Ästhetik u. Funktionalität	☐ Umweltgerechtigkeit der Leistungen gemäß Ausschreibungsunterlagen		
☐ Sonstige Kriterien:			
☐ Siehe Beilage			

14 AUFTRAGSERTEILUNG AN EINEN BIETER, DER EIN VON DEN URSPRÜNGLICHEN SPEZIFIKATIONEN DES AUFTRAGGEBERS ABWEICHENDES ANGEBOT VORLEGTE (ALTERNATIVANGEBOT)
☐ Nein ☐ Ja
① Sprachencode

ES = Spanisch	DA = Dänisch	DE = Deutsch	EL = Griechisch	EN = Englisch
FR = Französisch	GA = Gälisch	IT = Italienisch	NL = Niederländisch	PT = Portugiesisch

N. B. Andere Sprachen ohne Abkürzungen ausfüllen

② Währungscode

ATS = Österr. Schilling	BFR = Belgischer Franken	DKR = Dänische Krone	DM = Deutsche Mark
DR = Griech. Drachme	ESC = Portug. Escudo	FF = Französischer Franken	HFL = Niederl. Gulden
IRL = Irisches Pfund	LFR = Luxemburg. Franken	LIT = Italienische Lira	PTA = Spanische Peseta
UKL = Britischer Pfund Sterling	ECU		

N. B. Andere Währungen ohne Abkürzungen ausfüllen

Aktenzeichen	Kurzbezeichnung d. Auftraggebers
--------------	----------------------------------